

## Niederschrift

### über die Sitzung am Donnerstag, 20.02.2014 im Kreishaus Borken

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:20 Uhr

#### Anwesend:

#### Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

#### Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken	
Ludwig Artmeyer	Bocholt	
Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Arno Berning	Raesfeld	
Ralf Bertram	Bocholt	
Werner Bleker	Borken	
Reinhard Böcker	Ahaus	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Karlheinz Busen	Gronau	
Heidi Buskase	Gronau	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	
Günther Dirks	Borken	
Dietmar Eisele	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Frank Engbers	Südlohn	
Hans-Georg Fischer	Ahaus	ab TOP 3, 16:25 Uhr
Sven Gabbe	Gronau	
Magdalene Garvert	Rhede	
Heinz Gausling	Legden	
Ulrich Gühnen	Isselburg	
Otger Harks	Stadtlohn	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Markus Jasper	Heek	
Günter Kendzierski	Gronau	
Wolfgang Klein	Ahaus	
Anne König	Borken	
Markus Krafczyk	Bocholt	
Wolfgang Kramer	Gescher	
Bernhard Krasenbrink	Bocholt	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Paul Lensing	Borken	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Heinrich Lübbering	Vreden	
Gerhard Ludwig	Borken	ab TOP 3, 16:42 Uhr

Johannes Maus	Velen
Klaus Meyermann	Bocholt
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Heiko Nordholt	Gronau
Norbert Oenning	Borken
Hans Theo Peschkes	Bocholt
Stephanie Pohl	Gescher
Uta Röhrmann	Bocholt
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Bernd Schöning	
Markus Schulte	Gronau
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Silke Sommers	Bocholt
Jens Steiner	Heek
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken
Gerti Tanjsek	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden

ab TOP 2, 16:13 Uhr

**Es fehlen entschuldigt:**

Johannes Kisfeld	Stadtlohn
Wolfgang Kurt Mazur	Gronau
Josef Osterhues	Ahaus
Jens Spahn	Ahaus
Matthias Bodo Stratmann	Heiden

**Vertreter/innen der Verwaltung:**

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
Hubert Grothues	Ltd. Kreisbaudirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Walter Alfert	
Karlheinz Gördes	
Markus Prangenberg	
Kirsten Bertling	
Katrin Gellenbeck	

### **Erledigung der Tagesordnung:**

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder des Kreistages des verstorbenen Kreistagsabgeordneten Bernd Schlipsing.

Landrat Dr. Zwicker erklärt, Herr Heinz Gewering habe als Nachfolger von Herrn Bernd Schlipsing das Kreistagsmandat angenommen und die Mitgliedschaft im Kreistag des Kreises Borken mit Wirkung zum 13.02.2014 erworben. Er vereidigt Herrn Heinz Gewering mit folgender Eidesformel:

*„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“*

Landrat Dr. Zwicker informiert zudem, Herr Matthias Bodo Stratmann habe mit Wirkung vom 20.02.2014 das Kreistagsmandat von Frau Ursula Schulte übernommen. Er sei jedoch verhindert.

Er stellt anschließend fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Landrat Dr. Kai Zwicker stellt Einvernehmen fest, die Tagesordnung gemäß § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag im öffentlichen Teil um den Punkt „Resolution zur finanziellen Entlastung der Kommunen bei der Eingliederungshilfe, Gemeinsamer Antrag aller Kreistagsfraktionen vom 19.02.2014“ zu erweitern. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

## **A. Öffentlicher Teil**

### **Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

---

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

### **Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.12.2013**

---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 19.12.2013 wird genehmigt.

### **Punkt 3: Verabschiedung der Haushaltssatzung 2014 Vorlage: 0041/2014**

---

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden Schulte, Lindenhahn, von Borczyskowski, Welper und Schöning sind als **Anlage 1 bis 5** zur Niederschrift beigefügt.

Landrat Dr. Zwicker weist auf die ergänzte Anlage 1 zur Sitzungsvorlage hin, in der die Veränderungen der Haushaltsdaten seit der Haushaltseinbringung zur Kenntnisnahme aufgelistet sind. Die Änderungsliste sowie der Stellenplan seien Bestandteil der Haushaltssatzung.

Im Folgenden wird die Beratung der Haushaltsanträge der Fraktionen anhand der Liste der Änderungsanträge, Stand 18.02.2014, vorgenommen.

Antrag 01-01 – Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

(zusammengefasst mit 01-03 und Ex-02) – einstimmig

→ Antrag angenommen

Antrag 01-02 – Mitfinanzierung einer halben Stelle für eine Bürokräft bei der Verbraucherzentrale in Gronau

22 Ja-Stimmen

34 Nein-Stimmen

→ Antrag abgelehnt

Antrag Ex-03 – Antrag auf Erhöhung des Kreiszuschusses für die Aidshilfe Westmünsterland e.V.

einstimmig

→ Antrag angenommen

Antrag 05-01 – Antrag auf Unterstützung des Jubiläumswochenendes des/der Künstlerdorfes Schöppingen, Landesmusikakademie NRW in Heek, Gronauer rock´n´popmuseums

einstimmig

→ Antrag angenommen

Antrag 06-01 – Antrag auf zentrales Klimaschutzmanagement

5 Ja-Stimmen

51 Nein-Stimmen

→ Antrag abgelehnt

Antrag 06-03 – Antrag auf Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie EU-WRRL und des Klimaschutzkonzeptes des Kreises

5 Ja-Stimmen

51 Nein-Stimmen

→ Antrag abgelehnt

Antrag 07-01 – Baumwollexpress – Direkte Buslinie von Bocholt über Rhede, Burlo, Oeding, Vreden und Alstätte nach Gronau

einstimmig

→ Antrag angenommen

Antrag 07-03 – Verkehrssicherheitsinitiative – Schutzengelprojekt für den Kreis Borken

einstimmig

→ Antrag angenommen

Antrag 11-02 – Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Münsterland e.V. zur Stärkung des Regionalmarketings im Münsterland

Landrat Dr. Zwicker weist auf den vorgesehenen Sperrvermerk hin, der zur Freigabe der Mittel einen gesonderten Kreistagsbeschluss erforderlich mache.

33 Ja-Stimmen

23 Nein-Stimmen

→ Antrag angenommen



**Beschluss:** einstimmig

Resolution des Kreistags Borken, 20. Februar 2014  
Finanzielle Entlastung der Kommunen schnell umsetzen

Der Kreistag Borken begrüßt die Festlegung der Bundesregierung im Koalitionsvertrag der 18. Wahlperiode des Deutschen Bundestages, dass „die Kommunen im Rahmen der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes im Umfang von fünf Milliarden Euro jährlich von der Eingliederungshilfe entlastet werden und bereits vor der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes mit einer jährlichen Entlastung der Kommunen in Höhe von einer Milliarde Euro pro Jahr begonnen wird.“

Ein wesentlicher Grund für die finanzielle Not der Kommunen sind die in den letzten Jahren überproportional gestiegenen Sozialausgaben, die allein in Nordrhein-Westfalen zu Mehraufwänden von rd. 1,28 Mrd. Euro - das entspricht einem Anstieg von 18,9 Prozent - in den letzten fünf Jahren geführt haben. Dieser immense Anstieg der Sozialausgaben ist lokal auch mit genehmigten Haushaltssicherungskonzepten und verstärkten Sparbemühungen nicht aufzufangen.

Eine stabile Finanzausstattung ist Voraussetzung für die kommunale Selbstverwaltung zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Die Eingliederung von Menschen mit Behinderungen ist dabei als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen und muss sachgerecht und auskömmlich finanziert werden.

Der Kreistag fordert daher die Bundesregierung und den Bundestag auf:

1. Das geplante Bundesteilhabegesetz für Menschen mit Behinderungen zeitnah unter Einbeziehung der kommunalen Spitzenverbände zu erarbeiten und zu verabschieden.
2. Für die Übergangszeit bis zur Verabschiedung des Gesetzes die im Koalitionsvertrag vorgesehene Entlastung der Kommunen mit einem Volumen von einer Milliarde Euro jährlich noch in 2014 vorzunehmen.
3. Regelungen zu treffen, die sicherstellen, dass die jährliche Entlastung von fünf Milliarden Euro spätestens im Jahr 2015 in vollem Umfang bei den Kommunen ankommt.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Schulte  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Elisabeth Lindenhahn  
SPD-Fraktionsvorsitzende

Jörg von Borczyskowski  
UWG-Fraktionsvorsitzender

Gertrud Welper  
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen

Bernd Schöning  
FDP-Fraktionsvorsitzender

**Punkt 4: Vorlage des Entwurfs des Jahresabschlusses 2013  
Vorlage: 0042/2014**

---

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

**Beschluss:** einstimmig

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2013 wird im Anschluss an die Zuleitung an den Kreistag zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weitergeleitet.

**Punkt 5: Landesentwicklungsplan – Kreis Borken – Stellungnahme zum Entwurf des LEP NRW  
Vorlage: 0019/2014**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

**Beschluss:** 50 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

Der Stellungnahme zum Entwurf des Landesentwicklungsplans NRW (Entwurf Juni 2013) des Kreises Borken wird zugestimmt.

**Punkt 6: Bilanz Bildungsbüro 2009 - 2013  
Vorlage: 0016/2014**

---

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Hörster

Der vorgelegte Bericht „Bilanz Bildungsbüro 2009 - 2013“ wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7: Abschlussbericht des Netzwerk Westmünsterland e.V. zum Projekt "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"  
Vorlage: 0052/2014**

---

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Der Abschlussbericht des Netzwerk Westmünsterland e.V. zum Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8: Abfallwirtschaftsplan NRW, Teilplan Siedlungsabfälle  
Vorlage: 0022/2014**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

**Beschluss:** einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme zum Entwurf des Abfallwirtschaftsplanes NRW für Siedlungsabfälle im Sinne der Sachdarstellung abzugeben.

**Punkt 9: Neufassung der Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Fischhygiene**  
**Vorlage: 0039/2014**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

**Beschluss:** einstimmig

Der Kreistag nimmt die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung des Kreises Borken über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Fleisch- und Fischhygiene.

**Punkt 10: Abberufung und Bestellung von Rechnungsprüfern für die Facheinheit 14 - Revision**  
**Vorlage: 0026/2014**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

**Beschluss:** einstimmig

Frau Esther Hoffmann wird als Rechnungsprüferin abberufen.

Herr Marcel Entrup wird zum Rechnungsprüfer bestellt.

**Punkt 11: Straßenbericht mit Straßenbauprogramm 2014 sowie Hochbauprogramm 2014 mit Energiebericht**  
**Vorlage: 0021/2014**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

**Beschluss:** einstimmig  
5 Enthaltungen

Dem Straßenbericht mit dem Straßenbauprogramm 2014 sowie dem Hochbauprogramm 2014 mit Energiebericht wird zugestimmt.

**Punkt 12: Einführung einer Kommunalen Alttextilsammlung und Übertragung der Aufgabe an den Kreis Borken**  
**Vorlage: 0018/2014**

---

Berichterstatter/in: Ltd. Kreisbaudirektor Grothues

Kreistagsabgeordneter Schöning macht deutlich, er halte die angestrebte Verfahrensweise für sehr problematisch, da den karitativen Trägern die Einnahmen von derzeit 500 €/Tonne Altkleider für ihre karitativen Zwecke fehlten. Zudem seien zwei Klagen zu diesem Thema anhängig, bei denen das Gericht Erfolgsaussichten für die klagenden privaten Entsorger signalisiert habe, ein weiteres Verfahren von der Stadt Gronau habe vor dem Verwaltungsgericht Münster in einem Vergleich geendet. Er sehe daher deutliche Probleme bei der kommunalen Sammlung und werde sich vor diesem Hintergrund weiterhin enthalten.

Die Kreistagsabgeordneten von Borczykowski und Schulte entgegenen, das Gronauer Verfahren weise keine Parallelen zum vorgelegten Beschluss auf. Kreistagsabgeordneter Schulte unterstreicht zudem, die Lösung sei gemeinsam mit den karitativen Sammlern erarbeitet worden.



Die Stadt Bocholt habe bereits gute Erfahrungen mit der gebündelten Sammlung und der anschließenden Aufteilung unter den karitativen Sammlern gemacht, betont Kreistagsabgeordneter Krafczyk.

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die in der Vorlage dargestellten Chancen und Risiken der Einführung einer kommunalen Sammlung. Erst nach der Einführung könne man die Auswirkungen abschließend beurteilen.

**Beschluss:** einstimmig  
3 Enthaltungen

Der dargestellten Einführung einer kommunalen Alttextilsammlung im Kreis Borken und der Delegation dieser Aufgabe an den Kreis Borken wird zugestimmt. Der Landrat wird beauftragt, die Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Delegation der Teilaufgabe der Durchführung des separaten Einsammelns und Transportierens von Textilien und Schuhen auf den Kreis Borken mit den interessierten Kommunen im Kreis Borken abzuschließen.

**Punkt 13: Umweltbildungshaus**  
**Antrag der Fraktion B90/Die Grünen vom 27.01.2014**  
**Vorlage: 0045/2014**

---

Landrat Dr. Zwicker verweist auf den Beschluss des Kreisausschusses, den Antrag im Ausschuss für Umwelt zu beraten, so dass der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung des Kreistages abgesetzt sei.

**Punkt 14: Münsterland e.V.**  
**Antrag der SPD-Fraktion v. 28.01.2014**  
**Vorlage: 0051/2014**

---

Berichtersteller/in: Fraktionsvorsitzende Lindenhahn

Kreistagsabgeordnete Lindenhahn macht deutlich, ihre Fraktion habe noch offene Fragen, insbesondere zur personellen Besetzung und zur Art der Arbeit des Münsterland e.V.

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, die offenen Fragen im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen zu klären.

**Punkt 15: Anträge zur Weitergabe von Informationen**

---

**Punkt 15.1: Abfragen bei den Kommunen**  
**Antrag der SPD-Fraktion v. 28.01.2014**  
**Vorlage: 0048/2014**

---

**Punkt 15.2: Zeitnahe Vorlage der relevanten Beschlüsse aus der Bürgermeisterkonferenz**  
**Antrag der SPD-Fraktion v. 28.01.2014**  
**Vorlage: 0050/2014**

---

Landrat Dr. Zwicker verweist hierzu auf seine ausführliche Stellungnahme im Kreisausschuss.

---

**Punkt 16: Nebentätigkeiten des Landrats Dr. Kai Zwicker**  
**Vorlage: 0003/2014**

---

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Hörster

Landrat Dr. Kai Zwicker übergibt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an die erste stellvertretende Landrätin Sommers und begibt sich in den Zuschauerraum. An der Beratung nimmt er nicht teil.

Der Kreistag nimmt die von Landrat Dr. Kai Zwicker angezeigten Nebentätigkeiten zur Kenntnis.

---

**Punkt 17: Mitteilungen der Verwaltung**

---

**Punkt 17.1: Engpässe in der Medikamentenversorgung**

---

Landrat Dr. Zwicker weist auf die als Tischvorlage ausgelegte Antwort der Verwaltung zur Anfrage von Herrn Schöning im Kreisausschuss am 13.02.2014 zu den Engpässen in der Medikamentenversorgung hin.

---

**Punkt 17.2: Position der kommunalen Spitzenverbände zur Finanzierung der Inklusion**

---

Kreisdirektor Dr. Hörster berichtet, als Tischvorlage ausgelegt sei eine Presseerklärung der kommunalen Spitzenverbände zur Finanzierung der Inklusion. Die Berichterstattung in der heutigen Presse weise darauf hin, dass die kommunale Familie in ihrer Position zum Angebot des Landes uneins sei. Dies sei jedoch nicht der Fall. Alle kommunalen Spitzenverbände lehnten das aktuelle Angebot des Landes ab. Unterschiedlich sei lediglich ihre Einstellung dazu, ob eine erneute Gesprächsrunde mit dem Land angestrebt werden solle oder ob das Land keine Gesprächsbereitschaft mehr zeige.

*Hinweis der Verwaltung: Eine weitere Presseerklärung vom 21.02.2014 ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt (**Anlage 7** zur Niederschrift).*

---

**Punkt 18: Anfragen**

---

keine

Landrat Dr. Zwicker dankt allen Kreistagsabgeordneten für die in der Legislaturperiode geleistete Arbeit. Die Zusammenarbeit sei aus seiner Sicht durch Sachlichkeit im Wesentlichen und Einigkeit bei den großen Dingen geprägt gewesen. Er habe sich über den stets persönlich fairen Umgang gefreut.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

---

gez.  
Dr. Kai Zwicker

---

gez.  
Kirsten Bertling